

30.05.2005

06/2005

Geschätzte Berndorferinnen! Geschätzte Berndorfer!

Das heutige Mitteilungsblatt informiert Sie über folgende Themen:

- **Klavier- und Operettenabend am 4. Juni in Berndorf - Einladung**
- **Präsentation des Europäischen Pilgerweges „Via Nova“ - Einladung**
- **Information zur Bemessung der Kanalbenützungsgebühr**
- **Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei**
- **Einladung der Trachtenmusikkapelle Berndorf**

Klavier- und Operettenabend am 4. Juni in Berndorf:

Das Salzburger Bildungswerk, Ortsgruppe Berndorf, hat die vielbeachteten Pianisten Prof. Martin Rockenschaub und Johannes Pell, sowie die Sopranistin Christine Hödl zu einem Klavier- und Operettenabend in den Festsaal der Volksschule Berndorf eingeladen.

Am Samstag, den 04. Juni 2005 um 19.30 Uhr werden die 3 Künstler Werke u.a. von Schumann, Rossini, Liszt, Strauß und Lehar zum Besten geben.

In den seit 2001 dreimal abgehaltenen Klavierkonzerten konnten die begeisterten Konzertbesucher feststellen, dass sich der Festsaal der Volksschule hervorragend für derartige Veranstaltungen eignet. Wieder haben in bewährter Weise Heinz Langhammer, seine Familie und Johann Huber die Organisation dieses Musikereignisses übernommen: „Die Reaktionen des Publikums bei den ersten Veranstaltungen haben gezeigt, dass auch die ländliche Bevölkerung reges Interesse für derartige kulturelle Veranstaltungen hat. Aus den bisherigen Erfahrungen haben wir im Einvernehmen mit den Künstlern das Programm zu einem Klavier- und Operettenabend weiterentwickelt, sodass die Palette der gebotenen Musikstücke noch reichhaltiger sein wird,“ so Langhammer.

Der Eintritt beträgt € 12,- für Erwachsene, für Jugendliche € 7,-. Im Vorverkauf bei der Raiffeisenkasse Berndorf und bei der Familie Langhammer können die Karten um € 10,- erworben werden.

Wir möchten alle Berndorferinnen und Berndorfer herzlich zu diesem Klavier- und Operettenabend einladen.

Präsentation des Europäischen Pilgerweges „Via Nova:

Seitdem sich die Gemeinde dafür eingesetzt hat, dass der neue europäische Pilgerweg „Via Nova“ auch durch Berndorf führt, wurden voriges Jahr die entsprechenden Wegschilder angebracht. Zwischenzeitig wurden einige Teilstrecken dieses Pilgerweges bereits der Öffentlichkeit präsentiert. Nach rund 2 Jahren intensiver Vorbereitung wird am Sonntag, den 3. Juli 2005 der gesamte europäische Pilgerweg „Via Nova“ feierlich in der Gemeinde Aigen in Bayern eröffnet. Der „Erfinder“ dieses europäischen Pilgerweges, Bgm. Hans Spatzenegger aus Seekirchen, wird uns

am Dienstag, den 7. Juni um 19.00 Uhr in einem Vortrag im Gasthof Neuwirt in Berndorf

von seinen eigenen Pilgererfahrungen berichten, und uns den „Via Nova“ präsentieren. Das Salzburger Bildungswerk und das Katholische Bildungswerk Berndorf laden alle Berndorferinnen und Berndorfer sowie Gäste zu dieser Präsentation herzlich ein. Weitere Informationen zum Europäischen Pilgerweg „Via Nova“ entnehmen Sie bitte der Beilage.

Information zur Bemessung der Kanalbenützungsgebühr:

Seitens der Gemeindeabteilung des Amtes der Salzburger Landesregierung, Referat Gemeinderecht, ist mit 2. Mai 2005 ein Schreiben an alle Salzburger Gemeinden betreffend die Vorschreibung der laufenden Kanalbenützungsgebühr im Hinblick auf Wasser, welches nicht in die Kanalisationsanlage abgeleitet wird, ergangen, welches nachstehend auszugsweise wiedergegeben wird:

„Gemäß § 9 Abs. 1 lit. a des Benützungsgebührengesetzes ist die laufende Kanalbenützungsgebühr nach dem Ausmaß der aus dem tatsächlichen Wasserverbrauch herrührenden Inanspruchnahme der Anlage zu bemessen. Gemäß § 7 Abs. 2 leg cit. ist hierbei der tatsächliche Wasserverbrauch durch Wasserzähler (Wasseruhren) festzustellen.

Aus den oben zitierten gesetzlichen Bestimmungen folgt daher eindeutig, dass die laufende Kanalbenützungsgebühr dem durch Wasserzähler festgestellten tatsächlichen Wasserverbrauch zu entsprechen hat. Dies ohne Rücksicht darauf für welche Zwecke das mittels Wasserzähler gemessene Wasser verwendet wird.

Der laufenden Kanalbenützungsgebühr ist daher auch der Wasserverbrauch von Wasser für

- Gartenspritzen*
- Autowaschen*
- Gartenteich*
- Schwimmbadbefüllungen*

und dergleichen zu Grunde zu legen.

Jede Wasserentnahmemöglichkeit aus der Wasserleitung vor dem Hauptzähler ist unzulässig und geht voll zu Lasten der übrigen Gebührenpflichtigen. Darüber hinaus ist durch eine derartige Vorgangsweise der Umgehung einer Gebührenpflicht Tür und Tor geöffnet.

Jede Gebührenminderung bei privaten Haushalten ist auf Grund der Bestimmungen des Benützungsgebührengesetzes unzulässig, da gesetzwidrig eingeräumte Ausnahmen von der Abgabepflicht der Allgemeinheit zur Last fallen und sich auch im Falle einer Landesförderung auf deren Höhe negativ auswirken können.“

Um gefl. Kenntnisnahme und Beachtung darf ersucht werden. Eine Einsichtnahme in das zitierte Schriftstück kann jederzeit im Rahmen der üblichen Zeiten des Parteienverkehrs gewährt werden.

Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei:

Mit Schreiben vom 7. April d.J. wurde vom neuen Landespolizeikommandanten Brigadier Ernst Kröll folgendes mitgeteilt:

„Mit 1. Juli 2005 werden die Bundesgendarmerie, die Sicherheitswache und das Kriminalbeamtenkorps zur „Neuen Polizei“ zusammengelegt.

Für die Bürgerinnen und Bürger in unserem schönen Bundesland wird sich dadurch an der ausgezeichneten Betreuung durch die Exekutive nichts ändern.

Lediglich das Erscheinungsbild wird in den nächsten Jahren wechseln. Die Dienstautos erhalten im Rahmen des normalen Austausches ein neues Design. Fahrzeuge, welche mit 1. Juli 2005 noch nicht ausgetauscht werden, werden mit dem Schriftzug „Polizei“ überklebt.

Auch die Dienststellentafeln werden im neuen Design ausgetauscht und aufgestellte Hinweisschilder gewechselt. Ich darf Sie dabei um Ihre Unterstützung bitten.

Die Änderung im Bereich der inneren Strukturierung werden für die Bevölkerung lediglich dadurch spürbar werden, dass frei werdendes Personal in den Außendienst transferiert werden wird.

Als neuer Landespolizeikommandant für Salzburg stehe ich Ihnen jederzeit für Fragen, Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

Bis die Übersiedlung ins neue Landespolizeikommando erfolgt ist, ersuche ich Sie, derartige Anliegen per Email-Adresse an mich zu übermitteln.

Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit in bewährter Form und verbleibe,7 mit freundlichen Grüßen Ernst KRÖLL, Brigadier“

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger